

JUGEND IM ZENTRUM

BRUCK AN DER MUR



JAHRESBERICHT

JUGEND(im)Zentrum Bruck

2025

Herzog-Ernst-Gasse 26

8600 Bruck an der Mur

+43 (0) 676 334 37 07

jugendzentrum.bruck@logo.at



Das JUGEND(im)Zentrum im Jahr 2025.....	3
Konzept JUGEND(im)Zentrum.....	4
Angebote im JUGEND(im)Zentrum.....	7
Statistik im Jahr 2025.....	10
Projekte, Workshops, Ausflüge & Events	11
Qualitätssicherung.....	18
Öffentlichkeitsarbeit	19
Netzwerkarbeit.....	19
Ein großes DANKE ergeht an... ..	21
Bunte Eindrücke aus dem Jahr 2025	22

DAS JUGEND(IM)ZENTRUM IM JAHR 2025

Das Jahr 2025 war geprägt von der Etablierung und Weiterentwicklung der Offenen Jugendarbeit in der Stadt Bruck an der Mur. Es wurde Jugendinformation angeboten und Beteiligung gelebt. Partizipationsformate wie die regelmäßig stattfindende Hausversammlung haben sich weiter etabliert und einige erlebnispädagogische Angebote wurden gesetzt.

Das JUGEND(im)Zentrum konnte während der Öffnungszeiten sehr viele Besucher:innen verzeichnen (siehe Statistik, S. 10). Die Angebote, Workshops und Ausflüge wurden gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen geplant und gestaltet. Auch diese wurden sehr gut angenommen.

Um das Jugendzentrum weiter bei der Zielgruppe zu bewerben, stellten sich die Jugendarbeiter:innen in einigen Schulklassen der beiden Volksschulen, der Mittelschule und dem Gymnasium in Bruck vor. Zudem wurde Öffentlichkeitsarbeit auf Social-Media-Kanälen sowie in den Stadtnachrichten getätigt.

Das Jahr 2025 galt auch der Weiterentwicklung des bereits bestehenden Gewaltschutzkonzeptes. Dieses wird unter kontinuierlicher Reflexion und Evaluation der Jugendarbeiter:innen weiter ausgebaut und als fortlaufender Prozess betrachtet (siehe Qualitätssicherung, S. 18).

Beendet wurde das Jahr 2025 mit einer Jahresabschlussfeier, bei der die Besucher:innen gemeinsam mit den Jugendarbeiter:innen bei Kinderpunsch und Pizza das Jahr Revue passieren lassen konnten.

Die Trennung der zwei Jugendräume durch eine Einbahnstraße, sowie die Aufteilung der Räumlichkeiten auf insgesamt drei verschiedene Gebäude, stellte weiterhin eine Herausforderung dar. Besonders hervorzuheben ist hier, dass sich die Toilette in einem anderen Gebäude befindet als das Jugendzentrum selbst.

Eine Herausforderung der Offenen Jugendarbeit, die täglich erfolgreich vom sozialpädagogischen Team des Jugendzentrums bewältigt wird, besteht darin, die unterschiedlichen Interessen, die in der Altersspanne von 10 bis 26 Jahren zu finden sind, auf der zur Verfügung stehenden Fläche zu verwirklichen, sowie genug Platz für alle Besucher:innen zu bieten. Ein großer Wunsch der Kinder und Jugendlichen, sowie auch der Jugendarbeiter:innen ist eine nutzbare Freifläche, um mehr erlebnispädagogische Angebote setzen zu können. Wünschenswert wäre zumindest eine verkehrseingeschränkte Einbahnstraße, sodass ein Bereich im Freien geschaffen werden kann.

KONZEPT JUGEND(IM)ZENTRUM

Private Trägerorganisation

LOGO jugendmanagement gemeinnützige gmbh
Karmeliterplatz 2
8010 Graz
www.logo.at

Finanzierung

Stadt Bruck/Mur
Land Steiermark – Bildung und Gesellschaft

Auftraggeber

Stadt Bruck/Mur

Die Jugendarbeiter:innen

Daniel Fauland
0676 334 37 07
daniel.fauland@logo.at

Caroline Frizberg
0676 455 88 33
caroline.frizberg@logo.at

Carina Gerstl
0676 701 97 55
carina.gerstl@logo.at

Elisa Hawranek
0676 642 82 40
elisa.hawranek@logo.at

Was bedeutet Offene Jugendarbeit im JUGEND(im)Zentrum Bruck/Mur?

Arbeitsprinzipien:

- Offenheit, Freiwilligkeit, Diversität
- Niederschwelligkeit
- Partizipation
- Lebenswelt-, Sozialraumorientierung
- Geschlechtergerechtigkeit

Arbeitsansätze und Methoden:

- Einzel-/Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit
- Mobile und aufsuchende Jugendarbeit
- Jugendinformation
- Jugendpartizipation
- Themenzentrierte Jugendarbeit
- Sozialpädagogische Beratung
- Jugendkulturelle, geschlechterbezogene Jugendarbeit
- Präventionsarbeit
- Sport- und Freizeitpädagogik

Zielgruppe:

- Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 26 Jahren

Angebote:

- Information und Beratungsmöglichkeit (vertraulich, kostenlos und anonym)
- Kostenloses Spieleangebot (Tischfußball, Billard, Spielkonsolen, Brett- und Kartenspiele etc.)
- Bar/Snacks, Obst und Gemüse
- Gemeinsames Kochen immer freitags
- Kostenlose Materialien für kreatives Gestalten
- Regelmäßige Ausflüge, Workshops und Veranstaltungen zu aktuellen Themen
- Regelmäßige Hausversammlungen
- Kein Konsumzwang

Angebotsstunden im JUGEND(im)Zentrum

Öffnungszeiten im Jugendzentrum Bruck 2025:

Dienstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Mittwoch: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Donnerstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Freitag: 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Samstag: 13:30 Uhr bis 18:30 Uhr



DEIN ORT. DEINE MEINUNG. DEIN JUZ.

- Wer?** alle zwischen 10 - 26 Jahren
- Wo?** Minoritenplatz, Herzog-Ernst-Gasse 26a
- Was?** Spieleangebot: PS5, Nintendo Switch & Brettspiele
 Billard & Tischfußball
 Gemeinsames Kochen immer am Freitag
 Projekte, Ausflüge & Workshops
 Einfach nur reden, egal über welches Thema
 Handyladestation & Musik hören
- Wann?**
 - Di-Do:** 13:00 - 18:00 Uhr
 - Fr:** 14:00 - 19:00 Uhr
 - Sa:** 13:00 - 18:00 Uhr



Dani: +43 676 334 37 07
 Carina: +43 676 701 97 55
 Caro: +43 676 455 88 33
 Elisa: +43 676 642 82 40

JUGEND(im)Zentrum Bruck
Minoritenplatz



jugendzentrum_bruckmur

Jugendzentrum BruckMur




OFFENE JUGENDARBEIT







- Begleitung und Förderung
- geschlechterunabhängig
- Gleichberechtigung
- ethische Grundlagen
- Niederschwelligkeit
- soziale Integration
- Bildungsinhalte
- Freiwilligkeit
- Partizipation
- Sicherheit


JUGEND (IM) ZENTRUM

- sozialpädagogische Beratung
- Unterhaltungs- und
 Spieleangebot
- Jugendinformation
- Präventionsarbeit
- Sport und Freizeit
- Beziehungsarbeit
- Veranstaltungen
- Workshops
- Ausflüge

ANGEBOTE IM JUGEND(IM)ZENTRUM



18.02.	Di	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
19.02.	Mi	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
20.02.	Do	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	
21.02.	Fr	14:30-19:30 Offener Betrieb	 
22.02.	Sa	13:30 - 18:30 Offener Betrieb	



In einem geschützten Rahmen werden Spiele, kreatives Gestalten, gemeinsames Kochen und vieles mehr angeboten. Soziales Lernen, nonformale Bildung, sowie das gemeinsame Spaß haben und das Kennenlernen neuer Menschen stehen dabei stets im Mittelpunkt. Des Weiteren wird besonderer Wert auf Partizipation gelegt. Die Kinder und Jugendlichen können sich stets an der Gestaltung des Betriebs, sowie der Räumlichkeiten beteiligen, ihre Ideen einbringen, mitreden und werden nach ihrer Meinung gefragt. Angebote, die zusätzlich zum Offenen Betrieb gesetzt werden, sind stets an den Wünschen und dem Bedarf der Zielgruppe orientiert, das Team orientiert sich in seiner Arbeitsweise an den Lebenswelten der Besucher:innen. Trotz des begrenzten Platzangebots ist es möglich, für sämtliche unterschiedliche Altersgruppen genug Raum zu bieten, sodass sich alle Personen ungestört bei uns aufhalten können und nie eine bestimmte Gruppe das ganze Jugendzentrum für sich beansprucht.

Der folgende Abschnitt soll einen Einblick in den Alltag des JUGEND(im)Zentrum geben und auszugsweise Beispiele der gesetzten Angebote zeigen.

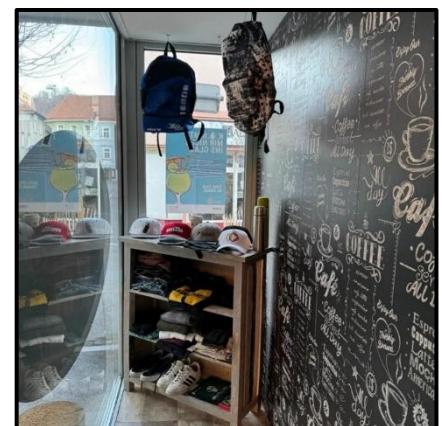
Kochfreitag

Schon fast traditionell findet im JUGEND(im)Zentrum immer freitags das gemeinsame Kochen statt. Dieses wird nach wie vor sehr gut von der Zielgruppe angenommen. Hier wird besonderer Wert darauf gelegt, von Grund auf partizipativ zu arbeiten: Vom Schreiben der Einkaufsliste über das Einkaufen und Kochen bis hin zum Decken des Tisches und gemeinsamen Essen wird alles von den Besucher:innen selbst umgesetzt und entschieden. Die Jugendarbeiter:innen begleiten den Prozess und bieten stets Unterstützung an. Ein weiterer Fokus liegt auf der Wertevermittlung zu Themen wie Nachhaltigkeit, gesunder Ernährung, Umgang mit Geld etc.

Kostnix-Laden

Im Jänner 2024 wurde vom Team des Jugendzentrums innerhalb der Räumlichkeiten ein Kostnix-Laden eröffnet. Hier können die Besucher:innen einkaufen, ohne Geld auszugeben oder eine sonstige Gegenleistung zu erbringen. Den Kindern und Jugendlichen wird die Möglichkeit geboten, Gewand oder andere Dinge, die sie nicht mehr benötigen, abzugeben, oder aber auch neue Schätze für sich zu ergattern. Dieses neue, laufende Angebot wurde auch im Jahr 2025 sehr gut angenommen und genutzt. So konnten die Besucher:innen des Jugendzentrums schon einige neue Schuhe, Jacken, Hauben oder Sonstiges „kaufen“. Nicht nur die Motivation zum kostenlosen Einkaufen, sondern auch zum Teilen ist bei den Kindern und Jugendlichen sehr hoch. Damit das Angebot auch dauerhaft funktionieren kann, gelten unter anderem die folgenden Regeln:

1. Man darf alles vorbeibringen, das man selbst tragen kann – keine riesigen Gegenstände.
2. Die Sachen müssen brauchbar und funktionierend sein, kein Gewand mit Löchern o.Ä.
3. Pro Besuch dürfen jeweils fünf Sachen mitgebracht oder mitgenommen werden.



Kooperation mit der Polizei

Im Rahmen der laufenden Kooperation zwischen dem JUGEND(im)Zentrum und der Polizei Bruck wurden im Jahr 2025 gemeinsame Angebote gesetzt und Sensibilisierungsarbeit geleistet. Im Rahmen einer Hausversammlung konnten die Jugendlichen einigen Beamt:innen rechtliche Fragen stellen. Zusätzlich war die Polizei Bruck auch bei den vom Jugendzentrum organisierten Netzwerktreffen vertreten. So konnte ein regelmäßiger gegenseitiger Austausch gewährleistet werden.



Hausversammlung

Um eine weitere niederschwellige Partizipationsmöglichkeit im Jugendzentrum zu schaffen, wurde im Herbst 2024 die erste Hausversammlung veranstaltet. Dafür blieb die Einrichtung eine zusätzliche Stunde geöffnet. In einer offenen Runde wird hier den Kindern und Jugendlichen der Rahmen geboten, über alles zu sprechen, das ihnen im Jugendzentrum wichtig ist und gefragt, ob es Dinge gibt, die sie gerne ändern würden. Schnell wurde die Hausversammlung zu einem Fixbestandteil des Offenen Betriebs und findet seitdem etwa einmal pro Monat für jeweils eine Stunde statt. Es wurde bereits über das im Jugendzentrum angebotene Essen und die Getränke abgestimmt, Ideen für Workshops und Ausflüge gesammelt, über Inneneinrichtung, die erneuert oder repariert gehört, entschieden und sogar das Regelwerk komplett neu erarbeitet und visualisiert.

Sozialpädagogische Beratungen & Jugendinformation

Als sozialpädagogische Einrichtung ist es dem Team des Jugendzentrums ein großes Anliegen, stets ein offenes Ohr für die Besucher:innen zu haben. Deshalb besteht immer die Möglichkeit auf eine sozialpädagogische Beratung im Rahmen des Offenen Betriebs. Offene Jugendarbeit setzt einen für die Kinder und Jugendlichen niederschweligen und dennoch professionalisierten Rahmen. Das geschulte Personal des Jugendzentrums steht bei jedem Thema zur Verfügung, das die Zielgruppe gerade beschäftigt.

Freizeitpädagogik

Im Offenen Betrieb geht es neben Jugendberatung und -information auch um sinnvolle Freizeitgestaltung. Zu diesem Zweck steht den Kindern und Jugendlichen ein breit gefächertes Unterhaltungsangebot zur Verfügung. Dieses reicht von verschiedenen Brett- und Kartenspielen über Spielkonsolen und Material zum kreativen Gestalten bis hin zu einem Billard- und einem Tischfußballtisch. Zusätzlich zum laufenden Angebot werden von den Sozialpädagog:innen die Wünsche der Besucher:innen aufgegriffen und umgesetzt. In diesem Sinne werden auch des Öfteren Ausflüge, Workshops oder sonstige Events angeboten.

STATISTIK IM JAHR 2025

Im Jahr 2025 konnte die Offene Jugendarbeit in Bruck an der Mur **456 unterschiedliche Kinder und Jugendliche** erreichen. Das stellt einen **Zuwachs von fast 49%** im Vergleich zum Vorjahr dar.

Insgesamt konnte das JUGEND(im)Zentrum **3410 Kontakte** verzeichnen.

Die Kontakte unterteilen sich wie folgt: 1.335 weiblich, 2.067 männlich, bei 8 Kontakten wurde als Geschlecht divers angegeben.

PROJEKTE, WORKSHOPS, AUSFLÜGE & EVENTS

Im Jahr 2025 wurden vom JUGEND(im)Zentrum einige Projekte, Workshops, Ausflüge und Veranstaltungen angeboten. Im Folgenden finden sich ein paar Beispiele.

XUND & DU

Seit Herbst 2025 ist das JUGEND(im)Zentrum Projektpartner von *XUND & DU*. Ziel des Projekts ist es, die Gesundheitskompetenz von Kindern und Jugendlichen zu fördern. In diesem Rahmen wurden einige Aktivitäten umgesetzt: Der Kochfreitag wurde einige Male zum „xunden Kochen“, ein Selbstverteidigungsworkshop wurde angeboten und es wurde Fokus auf die psychosoziale Gesundheit der Besucher:innen gelegt. Zu diesem Zweck wurde gemeinsam mit den Jugendlichen ein Erste-Hilfe-Koffer für die Seele gestaltet. Für das Jahr 2026 ist es geplant, dieses Projekt weiter auszubauen, da es von den Besucher:innen sehr gut angenommen wird.



Suppenaktion: Gutes tun zur Fastenzeit

In Bruck an der Mur findet alljährlich zur Fastenzeit die Suppenausgabe zugunsten der örtlichen Notschlafstelle statt. Die Suppen werden von regionalen Gastronomie- und Landwirtschaftsbetrieben gesponsert, organisiert wird die Aktion vom katholischen Pfarrgemeinderat Bruck an der Mur und St. Dionysen. Auch hier war das Team des Jugendzentrums gemeinsam mit einigen Besucher:innen mit helfender Hand dabei.



Graffiti-Workshop / Upcycling am Minoritenplatz

Im Rahmen des Kinder-, Jugend und Generationensommers wurde im Juli am Minoritenplatz gesprayed – und das im besten Sinne. Alte Transparente wurden gemeinsam mit dem Team vom Jugendzentrum und Stebo-Art von Kindern und Jugendlichen in bunte Graffiti-Kunstwerke verwandelt. Zusätzlich gab es die Möglichkeit, mithilfe von Schablonen kreative Motive auf Holz und Karton zu zaubern. So hatten die Teilnehmenden auch kleine Kunstwerke zum Mitnachhausnehmen. Die Aktion wurde auf Wunsch einiger Jugendlicher auf die Beine gestellt.



Food for Good Club

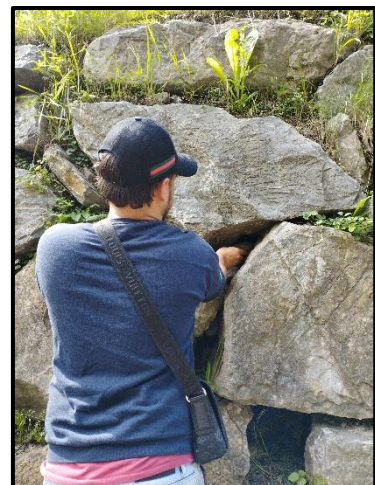
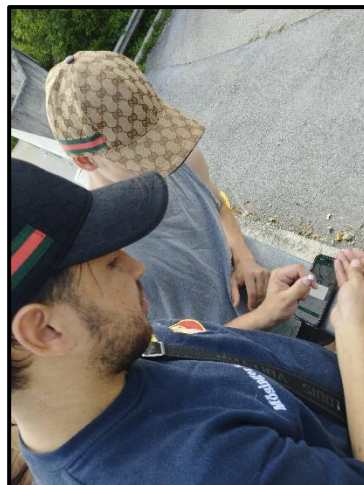
Beim *Food for Good Club* stehen die Themen Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung und bewusste Lebensmittelverarbeitung im Mittelpunkt. Im Rahmen dieses Projekts konnten den Jugendlichen diese Themen nähergebracht werden. Es wurden Insektenhotels gebaut und die Wichtigkeit einer gesunden Biodiversität vermittelt. Gemeinsam wurde ein Plan erstellt, Baumstämme gesägt und gebohrt, Bambus geschnitten und Holzplatten für den Bau des Insektenhotels gestaltet. So wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit geboten, verschiedene Werkzeuge auszuprobieren und ein Verständnis dafür zu entwickeln, was es braucht, um Projekte im Garten selbstständig umzusetzen. Hierbei wurden die sozialen Kompetenzen und die Teamarbeit untereinander gefördert.

Weiters wurde gemeinsam mit den Besucher:innen ein Ausflug in die Natur rund um Bruck unternommen, Holunderblüten gesammelt und daraus Holunderblütensirup hergestellt. Die Jugendlichen konnten hierdurch erfahren, dass wertvolle Zutaten im wahrsten Sinne des Wortes direkt vor der Haustüre zu finden sind. Durch dieses Projekt wurde ein Naturerlebnis mit nachhaltiger Lebensmittelverarbeitung verbunden, was wiederum das Gemeinschaftsgefühl stärkte. Durch den Genuss den selbst hergestellten Sirups konnten die Jugendlichen Selbstwirksamkeit erfahren.



Bewegungsrevolution

Seit Juni 2023 gibt es die Initiative *die Bewegungsrevolution*. Sie möchte mehr Bewegung in den Alltag der Steirer:innen bringen. Da dies selbstverständlich auch für die Jugend relevant ist, wurde ein konkretes Format für die Offene Jugendarbeit entwickelt: die bewegte Schatzsuche. Anhand von Geocaching, einer modernen Form der Schnitzeljagd, beteiligte sich das JUGEND(im)Zentrum daran, versteckte Schätze in und um Bruck zu finden. Die Jugendlichen hatten die Möglichkeit, sich selbstständig auf einer Karte zu orientieren und Rätsel zu lösen, um die „Caches“ zu finden. Begleitet wurden diese Ausflüge von den Jugendarbeiter:innen. Mit dieser Aktion konnte sowohl die geistige als auch die körperliche Bewegung gefördert und verknüpft werden mit Naturerlebnissen sowie Technik, Selbstwirksamkeit und Teamwork. Gleichzeitig nahm das Jugendzentrum damit teil an einer steiermarkweiten JUZ-Challenge und konnte dabei sogar ein Bubble-Soccer Turnier in Bruck gewinnen. Dieses fand im August im Brucker Freibad statt.



Small Voices, Big Values

Das mobile Projekt *small voices – big values* hatte das Ziel der Erhebung von Anliegen junger Menschen, mit besonderem Fokus auf Jugendliche mit Flucht- und Migrationsbiografie. Auf Basis der Erhebung wurden Handlungsempfehlungen ausgearbeitet, die kommunale Maßnahmen inspirieren sollten. Des Weiteren wurden EU-Werte, Grundrechte, Antidiskriminierung sowie Bildungs- und Berufsmöglichkeiten vermittelt. Im und vor dem Jugendzentrum wurden Jugendliche, sowie Jugendarbeiter:innen des Jugendzentrums zu jugendrelevanten Themen interviewt.

Suchtprävention

Da das Thema Alkohol & Drogen im Jahr 2025 in der Lebenswelt der Jugendlichen sehr präsent war, wurde vom Team des Jugendzentrums in Kooperation mit ISOP Streetwork Bruck-Mürzzuschlag ein Workshop zum Thema Suchtprävention angeboten. Hier hatten die Besucher:innen die Möglichkeit, sich in einem geschützten Rahmen zu informieren. Gefahren, Risiken, sowie safer use wurden in diesem Rahmen besprochen. Offene Jugendarbeit vertritt eine akzeptierende Grundhaltung gegenüber allen Menschen und deren Lebenswelten. Dennoch hat sie den Auftrag, Bildungs- und Präventionsarbeit zu leisten. Durch ein rechtzeitiges Intervenieren und Informieren beim Auftreten solcher Thematiken können schwerwiegende Folgen verhindert werden.

Demokratiebildung im JUZ

Anlässlich der Gemeinderatswahlen wurde ein Angebot zur Demokratiebildung gesetzt, das den Jugendlichen vermittelte, warum es wichtig ist, wählen zu gehen. Hierzu wurde von den Jugendarbeiter:innen das aktuelle Wahlprogramm anonymisiert, zusammengefasst, ausgedruckt und den Besucher:innen zur Durchsicht zur Verfügung gestellt. So konnten sie sich vorurteilsfrei ein Bild über die einzelnen Parteien und deren Programm machen. Hierfür stand ein längerer Zeitraum zur Verfügung, damit alle die Möglichkeit hatten, sich so viel Zeit zu nehmen, wie sie benötigten. Anschließend hatten sie eine Woche lang die Möglichkeit, mit einer Wahlkarte anonym in unserer letztes Jahr selbstgebauten Wahlkabine ihre Stimme abzugeben. Auch Besucher:innen unter 16, also die zukünftige Wähler:innenschaft, durfte bei uns wählen gehen. Durch das Angebot entstanden außerdem einige Gespräche darüber, ob und warum man wählen gehen sollte.



BILLARD

TURNIER

Donnerstag, 31. Juli 2025 15:00-17:00 Uhr

WO? BEI UNS IM JUZ

GRAFFITI-WORKSHOP

DIENSTAG 22.7. | 15:00 - 17:30

WO? MINORITENPLATZ

die **Bewegungs-**revolution

Bubble Soccer Turnier

Mach mit beim Bubble Soccer Turnier in Bruck an der Mur:

- Wann: 26.08.2025 ab 13:00
- Wo: Freibad Bruck an der Mur
- bei Schlechtwetter findet das Turnier im Turnsaal der MS Bruck statt
- Erlebe einen Tag in der Bubble

werde Teil der Action!

ASKO ASVO UNION U

DROGEN? CHECK DEIN WISSEN

Workshop zu Drogenaufklärung, Safer Use & Suchtprävention

Donnerstag, 22. Mai 14:00 – 18:00 Uhr

Jugendzentrum Bruck – Offener Betrieb

Know your limits. Protect yourself. Denk mit.

JUGEND IM ZENTRUM BRUCK AN DER MUR

JUGEND 2030

UNSER JUZ-NOTFALLKOFFER FÜR STÜRMISCHE ZEITEN

IT'S OKAY to ASK FOR HELP

Unsere Erste-Hilfe-Box für die Seele

MENTAL HEALTH IS IMPORTANT

ANTI-STRESSBÄLLE UM AUCH IN STÜRMISCHEN ZEITEN ETWAS IN DER HAND ZU HABEN

Leopold Ferdinand Franz Joseph von SUZ

Anna Maria Elisabeth Viktoria Gräfin von SUZ

MENTAL HEALTH IS IMPORTANT



LGBTQIA+
Workshop
 mit **queerfacts**

Love IS LOVE

04. Dezember 2025
 von 15:00-18:00Uhr
 im JUZ

Kickbox-Workshop
 12. Dezember 2025
 Im Juz Bruck/Mur
 16:30-18:00

KSF GYM
 LEOBEN

TAG DER SEELISCHEN GESUNDHEIT

Zum heutigen Tag der seelischen Gesundheit möchten wir euch mitgeben:

- SCHAU AUF DICH SELBST
- SUCH DIR HILFE, WENN DU SIE BRAUCHST
- REDE MIT JEMANDEM ÜBER DAS, WAS DICH BESCHÄFTIGT
- MACH MAL PAUSE VON SOCIAL MEDIA

WICHTIGE (NOT)RUFNUMMERN: PSYCHATRISCHES KRISENTELEFON: 0800 44 99 33
 TELEFONSELSORGE NOTRUF: 142

06. Dezember
10:30 - 15:30

Nikolausbrunch
 +
Lebkuchenhaus bauen

LOGO!

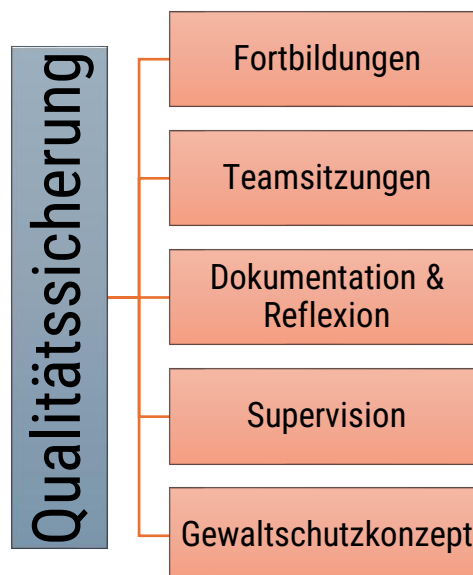
QUALITÄTSSICHERUNG

Um die Qualität der Jugendarbeit in Bruck an der Mur langfristig zu erhalten und zu fördern, wurde im Jahr 2025 großer Wert auf Maßnahmen der Qualitätssicherung gelegt. Die Mitarbeiter:innen des Jugendzentrums besuchten fachspezifische und jugendrelevante Fortbildungen, unter anderem zu den folgenden Themen:

- Tag der Offenen Jugendarbeit
 - Bewegung und Kreativität als Methoden gesundheitsförderlicher Jugendarbeit
- Steirischer Dachverband der Offenen Jugendarbeit
 - Handlungssicherheit in der Offenen Jugendarbeit
 - Suchtverhalten im Internet

Regelmäßige Teamsitzungen und Supervisionen sicherten den internen Austausch und eine weitsichtige Planung. Die umfangreiche Dokumentation und Reflexion von Projekten, Beratungen, Arbeitskreisen etc. förderte die professionelle Weiterentwicklung der Jugendarbeit.

Ein weiterer bedeutender Faktor war die Weiterentwicklung des bestehenden Gewaltschutzkonzeptes. Das Schutzkonzept dient als Hilfestellung zur Reflexion der eigenen Haltung, Informationen zur Prävention, Intervention, sowie Aufarbeitung und Nachsorge von Gewaltvorfällen. Unter der kontinuierlichen Reflexion über den Offenen Betrieb erarbeitete das Team des Jugendzentrums dieses Konzept fortlaufend. Sicherheit und Wohlergehen junger Menschen sind in der Offenen Jugendarbeit zentrale Anliegen.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit ist ein zentraler Bestandteil der Offenen Jugendarbeit in Bruck an der Mur, um deren Zielgruppe zu erreichen und Angebote zu bewerben. Zusätzlich möchte das JUGEND(im)Zentrum der Öffentlichkeit Aktivitäten, Projekte und Aufgaben näherbringen und bei jugendrelevanten Netzwerkpartner:innen präsent sein.

Besonders wichtig für den Bekanntheitsgrad bei Brucker Jugendlichen sind Schulpräsentationen, in deren Rahmen Schulklassen die Möglichkeit bekommen, das Jugendzentrum zu besuchen oder das Jugendzentrum direkt vor Ort in den Klassen präsentiert wird. Die Jugendarbeiter:innen stellen in diesem Rahmen die Angebote vor und die Jugendlichen haben die Möglichkeit, in Kontakt zu treten und die Räumlichkeiten aktiv zu nutzen. Um aktuell und jugendnahe zu sein, ist das JUGEND(im)Zentrum sowohl auf Instagram als auch auf Facebook vertreten. Zusätzlich wurde ein WhatsApp-Kanal erstellt, auf dem direkt mit der Zielgruppe kommuniziert wird. Die verschiedenen Medien sollen unter anderem zur Ankündigung von Projekten und der Verbreitung jugendrelevanter Informationen dienen.

Instagram und der WhatsApp-Kanal stellen hierbei besonders wichtige Medien dar, da die Zielgruppe insbesondere hierdurch erreicht werden kann. Viele differente Optionen werden genutzt, um im regen Austausch mit den Jugendlichen zu bleiben. Eine zentrale Komponente der Öffentlichkeitsarbeit ist unter anderem auch das Verfassen von Pressetexten für regionale Printmedien.

NETZWERKARBEIT

Um gut in die Region eingebunden zu sein und um der Zielgruppe ein breit gefächertes Unterstützungsnetzwerk anbieten zu können, legt das Team des JUGEND(im)Zentrum großen Wert auf Netzwerkarbeit. So ist das Jugendzentrum gut vernetzt mit der Gemeinde, den Gemeinderät:innen, örtlichen Firmen, den örtlichen Schulen, anderen Jugendzentren und Einrichtungen der (Offenen) Kinder- und Jugendarbeit, der Kinder- und Jugendhilfe sowie mit etlichen Fachstellen und nicht zuletzt mit der Polizei in Bruck an der Mur.

Brucker Jugendarbeitskreis (JAK)

Der Brucker Jugendarbeitskreis dient der Vernetzung von Einrichtungen und Personen in und um Bruck an der Mur, die in der Jugendarbeit tätig oder an Jugendthemen interessiert sind. Die Teilnehmer:innen des Arbeitskreises trafen sich im Jahr 2025 zweimal, um sich auszutauschen, aktuelle jugendrelevante Themen zu diskutieren und gegebenenfalls gemeinsame Projekte zu entwickeln.

Zu den teilnehmenden Einrichtungen und Institutionen gehörten unter anderem:

Gemeinderät:innen, Stadtbücherei Bruck, Regionales Jugendmanagement Obersteiermark Ost, Referat für Sozialarbeit BH Bruck/Mürzzuschlag, Polizei Bruck, ISOP Streetwork, ISOP Schulsozialarbeit, ARGE Ki:Ju:Fa, ARGE Jugend gegen Gewalt und Rassismus, GO-ON Suizidprävention, Neustart, Forstschule HBLA Bruck, Jugend am Werk WG Trapez, ZEBRA, Rettet das Kind, LOGO jugendmanagement gemeinnützige gmbh

Relevante Jugendthemen, die das JUGEND(im)Zentrum begleiten:

- Selbstverletzung
- Suizidalität
- Substanzgebrauch
- Sexualität
- Identität
- Radikalismus und Extremismus
- Jugend im öffentlichen Raum
- Beruf und Bildung
- Gruppendynamiken
- (Globale) Konflikte
- Politik
- Beziehungen
- Social Media

Ein großes DANKE ergeht an...

... Mag. Harald Fladischer, der uns stets helfend zur Seite steht, unterstützt und sich mit neuen Ideen einbringt.

... die Bürgermeisterin Susanne Kaltenegger und den gesamten Gemeinderat für die Unterstützung, Förderung und Zusammenarbeit.

... den Kultur-, Jugend- und Bildungsausschuss.

... die Polizei Bruck für die großartige Kooperation.

... all unsere Vernetzungspartner:innen.

... unsere Trägerorganisation LOGO jugendmanagement.

... all unsere Besucher:innen.

... alle Menschen, die sich in irgendeiner Form, Art und Weise für die Jugend engagieren. Danke!

BUNTE EINDRÜCKE AUS DEM JAHR 2025

